

PRESSEMITTEILUNG

Berliner HealthTech-Unternehmen Mika für Initiative des Weißen Hauses ausgewählt

- Die App-basierte Plattform Mika, Anbieter eines digitalen Therapeutikums (DTx) für alle Krebsarten, wurde als eines von 16 Mitgliedern in das initiale Konsortium der White-House-Initiative „2024 CancerX Accelerator“ aufgenommen.
- Mika hat sich bei der Auswahl unter mehr als 100 internationalen Mitbewerbern **als einziges deutsches Unternehmen** durchgesetzt und gleich vier namhafte „Sponsoren“ als Kollaborationspartner im Rahmen des Programms gewonnen: das Moffitt Cancer Center, AstraZeneca USA, Dell Technologies und Intel Life Sciences.
- Ursprünglich von Barack Obama angeregt, hat **US-Präsident Joe Biden** die Initiative CancerX 2023 ins Leben gerufen, um Innovationen in der Onkologie zu fördern. CancerX soll dazu beitragen, die Krebssterblichkeit in den nächsten 25 Jahren um mindestens 50 Prozent zu verringern und die Lebensqualität für Betroffene zu verbessern.

Berlin, 18. März 2024

Das HealthTech-Unternehmen Mika hat sich in einem Auswahlverfahren durchgesetzt und ist damit als einziges deutsches Unternehmen Teil der ersten Kohorte des neuen „CancerX Accelerator“-Programms der US-Regierung. Die Initiative CancerX wurde letztes Jahr vom Weißen Hauses ins Leben gerufen, um die Ziele des sogenannten „Cancer Moonshot“ aktiv zu verfolgen. Der „Cancer Moonshot“ sieht vor, die Sterberate bei Krebs in den nächsten 25 Jahren um mindestens die Hälfte zu senken und die Lebensqualität von Betroffenen und ihren Angehörigen zu verbessern. Die jetzt ausgewählten Startups arbeiten im Rahmen des Programms mit



sogenannten „CancerX Champions“ zusammen. Mika wurde dabei als einziger Teilnehmer von gleich vier Champions als Partner ausgewählt.

Das CancerX Accelerator Programm fördert digitale Innovationen in der Onkologie, indem Startups die Möglichkeit geboten wird, mit führenden Unternehmen aus den Bereichen Technologie, Patient:innenversorgung und Krebsforschung zusammenzuarbeiten. Das Programm geht auf den sogenannten „Cancer Moonshot“ zurück, der 2016 vom Weißen Haus verkündet wurde, aber erst seit 2022 wieder aktiv verfolgt wird. Im Zuge der „Wiederbelebung“ wurde CancerX 2023 als Zusammenschluss verschiedener privater und öffentlicher Organisationen und Unternehmen aus der Onkologie vom Weißen Haus gegründet. Mika ist CancerX zu Beginn des Jahres 2024 beigetreten und jetzt Teil der ersten Gruppe geförderter Startups. Sie umfasst neben Mika die Unternehmen The Blue Box, C the Signs, Cancer Insights, Curvia, EnteroTrack, Gesund.ai, Gray Oncology, LindAI, Navya, Oatmeal Health, Orbit Genomics, Realyze Intelligence, Reimagine Care, SurvivorPlan und Xanthos. Neben C the Signs ist Mika das einzige europäische Unternehmen im Accelerator-Programm.

Mika gewinnt Auswahlverfahren

Mika hat sich in einem Auswahlverfahren über drei Bewertungsrunden unter mehr als 100 Bewerbern durchgesetzt. Die Auswahl wurde von den „CancerX Champions“ Debiopharm, Reveal HealthTech, UC Davis Health, Atrium, Dell Technologies, Intel, AstraZeneca, AWS und Oncology Ventures und weiteren Mitgliedern der CancerX-Gemeinschaft getroffen. „Es ist eine großartige Bestätigung unserer Arbeit, zu den ersten Mitgliedern dieses wegweisenden Förderprogramms zu gehören, und besonders, dass wir vier herausragende Sponsoren von einer Zusammenarbeit überzeugen konnten. Dadurch werden wir unser Ziel, die Lebensqualität und Überlebensrate von Krebspatient:innen zu verbessern, noch effektiver verwirklichen. Für unseren bevorstehenden Markteintritt in den USA ist das ebenfalls ein wichtiger Schritt“, **sagt Dr. Gandolf Finke, Gründer und Geschäftsführer von Mika.**

Fotos



Dr. Gandolf Finke, Mika-Gründer und Geschäftsführer (Bildrechte: Viktor Strasse)



Mark Slaughter, Chief Strategy and Growth Officer bei Mika (Bildrechte: Wise Owl Media)



Über Mika

Mika ist eine App-basierte Plattform, die das Ziel verfolgt, Menschen mit einer Krebserkrankung gezielt und umfassend mithilfe digitaler Technologie zu unterstützen. Durch wissenschaftlich erprobte Methoden und Techniken des Therapiemanagements hilft das Digitale Therapeutikum (DTx) Betroffenen, aktiv an ihrer Behandlung mitzuwirken und wieder mehr Lebensqualität zu erfahren – mit täglichem Symptom-Monitoring, psychologisch-orientierten Coaching-Kursen und KI-gestützten, personalisierten Empfehlungen. Dazu kombiniert Mika innovative Machine Learning Technologien mit einer multimedialen Wissensdatenbank streng geprüfter Inhalte, wie zum Beispiel Ernährungstipps, Bewegungsübungen oder Achtsamkeitstrainings. Die evidenzbasierten Inhalte wurden in Zusammenarbeit mit führenden onkologischen Forschungseinrichtungen und Tumorzentren wie der Berliner Charité und dem Universitätsklinikum Leipzig entwickelt. Als klinisch wirksames Medizinprodukt kann Mika nachweislich dazu beitragen, die psychische Belastung bei allen onkologischen Indikationen zu mindern.

Fosanis, das Digital Health Unternehmen hinter Mika, wurde 2017 von Dr. Gandolf Finke und Dr. Jan Simon Raue in Berlin gegründet und schloss 2022 eine Series-A-Finanzierungsrunde von mehr als 10 Millionen Euro ab. Nachdem bereits Zehntausende von Patient:innen in Deutschland und Großbritannien die kostenfreie DTx-Plattform begleitend zur Krebstherapie genutzt haben, baut das fünfzigköpfige Expert:innen-Team sein Wachstum im globalen Healthtech-Markt weiter aus. Weitere Informationen auf www.mitmika.de

Über CancerX

Als Teil der US-amerikanischen Cancer Moonshot-Initiative ist CancerX ein Zusammenschluss öffentlicher und privater Einrichtungen und Unternehmen, der vom Weißen Haus als nationales Programm zur Förderung von Innovationen im Kampf gegen Krebs initiiert wurde. CancerX wird von der Digital Medicine Society (DiMe) und dem Moffitt Cancer Center zusammen mit dem Büro des Nationalen Koordinators für Gesundheitstechnologie der USA und dem Büro des Assistenten des US-Gesundheitsministers geführt. Mehr über CancerX auf www.cancerx.health

Pressekontakt:

Dr. Justus Meyer

E-Mail: press@mika.health

Telefon: 0177 290 82 32